

Herder, Johann Gottfried: In Wolfes Rachen steckt ein Bein (1773)

1 In Wolfes Rachen steckt ein Bein.
2 Chirurgus Kranich fährt hinein
3 Und hat es glücklich schon.
4 »herr Wolf, mein Feldscheerlohn!«
5 »den hast Du,« sprach der Wolf, »Du Langhalsschnabel, schon;
6 Denn, Herr, bei meiner Seele,
7 Ihr wart mir in der Kehle.«

8 »herr Hofmann, Eure Pension
9 Für so viel Sklavendienst; wo ist nun Euer Lohn?«
10 »freund, rechne mir's genug zum Lohne,
11 Daß ich mit heiler Krone
12 Hier wohne.«

(Textopus: In Wolfes Rachen steckt ein Bein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67626>)